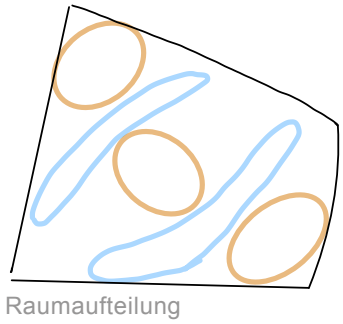
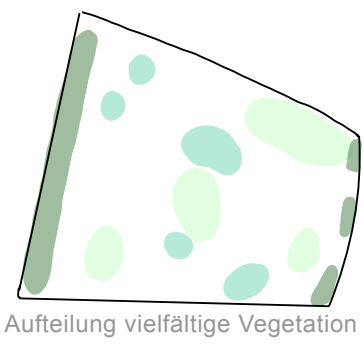


# WILDTREFF KENDL

WO WILDES BLEIBT UND MENSCHEN BLEIBEN WOLLEN

Die Idee des „Wildtreff Kendl“ entstand aus dem Wunsch, die bestehende wilde Vegetation des Projektgebiets größtenteils zu erhalten. Durch die Gestaltung unterschiedlicher Zonen mit vielfältigen Vegetationsformen werden Bereiche zum Verweilen sowie zur Durchquerung geschaffen. Ziel ist es, einen Ort zu gestalten, der

zum Innehalten einlädt und den Menschen ermöglicht, dem Alltag für einen Moment zu entfliehen.



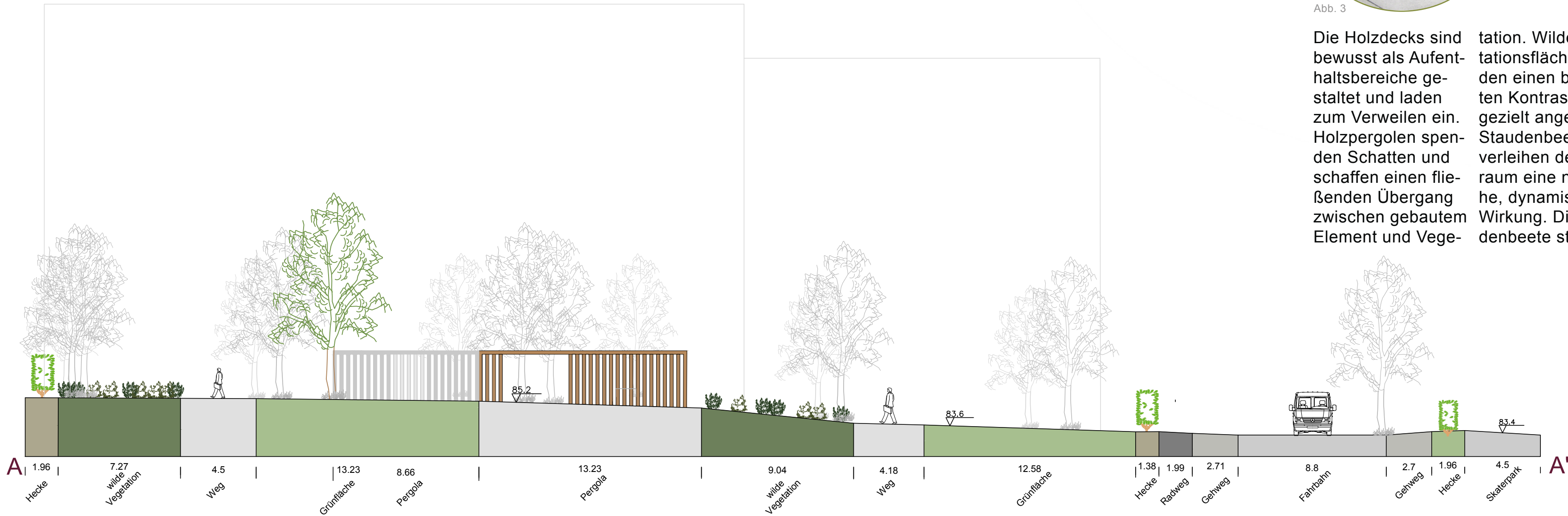
Legende:

- |  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Grundriss M 1:200



Schnittansicht AA' M 1:200



Die Holzdecks sind bewusst als Aufenthaltsbereiche gestaltet und laden zum Verweilen ein. Holzpergolen spenden Schatten und schaffen einen fließenden Übergang zwischen gebautem Element und Vegetation. Wilde Vegetationsflächen bilden einen bewussten Kontrast zu den gezielt angelegten Staudenbeeten und verleihen dem Freiraum eine naturnahe, dynamische Wirkung. Die Staudenbeete strukturieren den Raum und setzen saisonale Akzente. Betonsteinpflasterwege verbinden die einzelnen Bereiche miteinander und sorgen für eine klare, gut nutzbare Erschließung

Abb. 1: <https://graefer-von-zeppelin.de>  
Abb. 2: [https://lory-naturgarten.de/naturgarten\\_wildstauden.html](https://lory-naturgarten.de/naturgarten_wildstauden.html)  
Abb. 3: <https://www.steinfritz.de/produkte/pflastersteine/aus-beton/>  
Abb. 4: <https://freiraumobjekte-ney.de/objekte/podeste/baumpodeste>